

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Teil 1: Grundlagen	1
I. Begriff des internationalen Steuerrechts und Rechtsquellen des internationalen Steuerrechts.....	4
II. Regelungsinhalt des internationalen Steuerrechts.....	5
III. Das Phänomen der internationalen Doppelbesteuerung.....	6
A. Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht.....	6
B. Ursachen der internationalen Doppelbesteuerung.....	7
C. Arten der internationalen Doppelbesteuerung.....	9
1. Juristische internationale Doppelbesteuerung.....	9
2. Wirtschaftliche internationale Doppelbesteuerung.....	11
D. Beseitigung der Doppelbesteuerung.....	11
IV. Schranken der internationalen Besteuerung.....	14
A. Überblick.....	14
B. Einfluss des nationalen Verfassungsrechts.....	15
C. Einfluss der Doppelbesteuerungsabkommen.....	18
D. Einfluss des Unionsrechts.....	22
Teil 2: Nationales Außensteuerrecht	27
V. Abgrenzung zwischen unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht – Anknüpfungsmerkmale.....	29
A. Überblick.....	29
B. Natürliche Personen.....	30
1. Wohnsitz.....	32
a) Begriff.....	32
b) Abgeleiteter Wohnsitz.....	34
c) Zweitwohnsitzverordnung.....	35
d) Sonderregelungen auf internationaler Ebene.....	37
2. Gewöhnlicher Aufenthalt.....	37
3. „Unbeschränkte Steuerpflicht“ über Antrag (§ 1 Abs 4 EStG).....	39
C. Körperschaften.....	43
1. Sitz.....	44
2. Ort der Geschäftsleitung.....	45
D. Personengesellschaften.....	47
VI. Unbeschränkte Steuerpflicht.....	47
A. Überblick.....	48
B. Grundfragen der Bemessungsgrundlage.....	48
1. Ermittlung der Auslandseinkünfte.....	49
2. Pauschalierungsbestimmungen.....	51

C. Außensteuerliche Sonderbestimmungen	53
1. Auslandsentsendung (§ 3 Abs 1 Z 10 EStG)	53
a) Überblick	53
b) Rechtslage nach dem BudBG 2011	55
c) Rechtslage nach dem AbgÄG 2011	56
2. Wegzugsbesteuerung (§ 6 Z 6 und § 27 Abs 6 Z 1 lit b EStG)	61
a) Überführung von Wirtschaftsgütern vom Inland ins Ausland und umgekehrt (§ 6 Z 6 EStG)	63
b) Verlust des Besteuerungsrechts bei Kapitalvermögen (§ 27 Abs 6 Z 1 lit b EStG)	74
3. Berücksichtigung ausländischer Verluste (§ 2 Abs 8 Z 3 und 4 EStG und § 9 Abs 6 KStG)	82
a) Betriebsstätten (§ 2 Abs 8 EStG)	84
b) Tochtergesellschaften (§ 9 Abs 6 KStG)	94
c) Vergleich der Verlustbehandlung bei Auslandsbetriebs- stätten und Auslandstöchtern als Gruppenmitglied	104
4. Internationale Beteiligungserträge (§ 10 KStG)	106
a) Überblick und Rechtsentwicklung	111
b) Erträge aus internationalen Schachtelbeteiligungen	112
c) Internationale Portfoliodividenden	125
d) Durchführung der Anrechnungsmethode gem § 10 Abs 6 KStG	128
e) Hybridfinanzierung gem § 10 Abs 7 KStG	130
f) Zusammenfassende Übersicht	132
5. Abzugsverbot für Zinsen und Lizenzgebühren (§ 12 Abs 1 Z 10 KStG)	133
D. Unilaterale Vermeidung der Doppelbesteuerung	137
1. § 48 BAO und VO betreffend die Vermeidung von Doppelbesteuerungen, BGBl I 2002/474	138
a) Maßnahmen gem § 48 BAO	138
b) VO betreffend die Vermeidung von Doppelbesteuerungen, BGBl I 2002/474	141
2. Vermeidung von Doppelbesteuerung im Verhältnis zu Gebieten ohne Völkerrechtssubjektivität	143
E. Steuertarif und Steuererhebung	144
1. Grundlegendes zum Einkommensteuertarif	145
2. Absatzbeträge und Besonderheiten iZm Auslandseinkünften	146
3. Durchschnittssteuersatzermittlung	148
a) Ermittlung des Durchschnittssteuersatzes gem § 33 Abs 10 EStG	148
b) Ermittlung des Durchschnittssteuersatzes gem § 33 Abs 11 EStG	148
4. Steuererhebung	151

VII. Beschränkte Steuerpflicht	153
A. Grundlagen	153
B. Umfang der beschränkten Steuerpflicht	164
1. Überblick	164
2. Subsidiaritätsprinzip und Isolationstheorie	171
3. Umfang der beschränkten Steuerpflicht (§ 98 EStG)	175
a) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 98 Abs 1 Z 1 EStG) ..	180
b) Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 98 Abs 1 Z 2 EStG)	181
c) Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 98 Abs 1 Z 3 EStG)	185
d) Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 98 Abs 1 Z 4 EStG) ..	200
e) Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 98 Abs 1 Z 5 EStG)	204
f) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 98 Abs 1 Z 6 EStG)	218
g) Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen (§ 98 Abs 1 Z 7 EStG)	221
C. Ermittlung der Bemessungsgrundlage	224
1. Grundlagen	224
2. Besonderheiten bei der Gewinnermittlung von Körperschaften (§ 21 Abs 1 Z 2 lit b und Z 3 KStG)	229
a) Überblick	229
b) Gewinnermittlung für vergleichbare Körperschaften (§ 21 Abs 1 Z 3 KStG)	230
c) Gewinnermittlung bei rechnungslegungspflichtigen Betriebsstätten (§ 21 Abs 1 Z 2 lit b KStG)	231
3. Sonderbestimmungen zur Bemessungsgrundlagenermittlung	232
a) Verlustabzug (§ 102 Abs 2 Z 2 EStG)	232
b) Beteiligungsertragsbefreiung (§ 21 Abs 1 Z 1 KStG)	241
c) Gemeinnützigkeitsbefreiung (§ 21 Abs 1 Z 1 dritter Satz KStG)	245
D. Steuererhebung und Steuertarif	248
1. Überblick	248
2. Immobilienertragsteuerabzug (§§ 30b f EStG)	252
3. Lohnsteuerabzug (§ 70 EStG)	253
a) Überblick	254
b) „Normale“ Lohnsteuerpflichtige (§ 70 Abs 2 Z 1 EStG)	255
c) Schriftsteller, Vortragende, Künstler etc (§ 70 Abs 2 Z 2 EStG) ..	256
d) Antragsveranlagung etc	258
4. Kapitalertragsteuerabzug (§§ 93 ff EStG)	258
5. Besondere Abzugssteuer (§§ 99 ff EStG)	262
a) Überblick	265
b) Steuerabzugspflichtige Einkünfte (§ 99 EStG)	270
c) Steuersatz und Bemessungsgrundlage (§ 100 Abs 1 iVm § 99 Abs 2 EStG)	293
d) Steuerschuldner, Steuerabzug und Abfuhrverpflichtung (§§ 100, 101 EStG)	299

6. Veranlagung (§ 102 EStG)	303
a) Überblick	305
b) Pflichtveranlagung	307
c) Antragsveranlagung („Veranlagungsoption“)	310
7. Steuertarif (§ 102 Abs 3 EStG und § 22 KStG)	313
a) Natürliche Personen (§ 102 Abs 3 EStG)	314
b) Körperschaften (§ 22 KStG)	318
E. Entlastung von Abzugssteuern im Konzern	318
1. Überblick	318
2. Entlastung oder Rückerstattung bei Ausschüttungen an EU-Muttergesellschaften (§ 94 Z 2 EStG)	320
a) Überblick	321
b) Quellenentlastung	324
c) Rückerstattungsverfahren	331
3. Rückzahlung von Dividendenquellensteuern (§ 21 Abs 1 Z 1a KStG)	337
a) Überblick	337
b) Objektiver und subjektiver Anwendungsbereich	340
c) Umfang der Kapitalertragsteuerrückzahlung	342
d) Antrag und Finanzamtszuständigkeit für die Rückzahlung	344
4. Quellenentlastung für Zinsen und Lizenzgebühren (§ 99a EStG) ...	345
a) Überblick	345
b) Anwendungsvoraussetzungen	346
c) Erfasste Zahlungen	350
d) Formalanforderungen	352
F. Entlastung aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen	354
1. Überblick	355
2. Entlastung an der Quelle	358
a) Unterlassung des Steuerabzugs (§ 1 DBA-EntlastungsVO)	358
b) Dokumentationsanforderungen (§§ 2 bis 4 DBA-EntlastungsVO)	359
c) Ausnahmen von der Quellenentlastung (§ 5 DBA-EntlastungsVO)	364
3. Rückerstattung	372
VIII. Wechsel zwischen unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht	373
A. Statuswechsel und zeitliche Abgrenzung	373
1. Abgrenzung der Besteuerungszeiträume	375
2. Zeitliche Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben	376
3. Nachträgliche Einkünfte	380
4. Exkurs: Doppelte Ansässigkeit	381
B. Zuzugsbegünstigung (§ 103 EStG)	384
1. Überblick	384
2. Voraussetzungen	386
3. Wirkung der Zuzugsbegünstigung	388
4. Durchführung	389

Teil 3: Doppelbesteuerungsabkommen	391
IX. Funktion von Doppelbesteuerungsabkommen	395
A. Grundlagen und Zielsetzung	395
B. Vertragsmuster und österreichische Abkommenspolitik.....	399
C. Doppelbesteuerungsabkommen im innerstaatlichen Recht	409
1. Abschluss und innerstaatliche Wirkung.....	410
2. Verteilung der Steuergüter und Schrankenwirkung.....	413
3. Verhältnis zum innerstaatlichen Recht.....	415
D. Aufbau und Systematik von Doppelbesteuerungsabkommen.....	418
X. Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen	421
A. Völkerrechtliche Auslegungsgrundsätze	423
B. Bedeutung des OECD-MA und des Kommentars.....	427
C. Bedeutung des innerstaatlichen Rechts	431
D. Verständigungsverfahren und Verwaltungspraxis	433
E. Exkurs: Qualifikations- und Zurechnungskonflikte.....	436
1. Qualifikationskonflikte.....	437
2. Zurechnungskonflikte	439
XI. Verhältnis zu anderen Rechtskreisen.....	444
A. Verhältnis zum nationalen Verfassungsrecht.....	444
B. Verhältnis zum Unionsrecht	446
XII. Geltungsbereich von Doppelbesteuerungsabkommen.....	453
A. Persönlicher Geltungsbereich (Art 1, 3, 4 und 28 OECD-MA).....	453
1. Ansässigkeitskriterien (Art 4 Abs 1 OECD-MA)	455
2. Doppelansässigkeit (Art 4 Abs 2 und 3 OECD-MA)	458
B. Räumlicher Geltungsbereich (Art 1, 3 und 29 OECD-MA)	463
C. Sachlicher Geltungsbereich (Art 2 OECD-MA).....	463
D. Zeitlicher Geltungsbereich (Art 30 und 31 OECD-MA).....	466
XIII. Die Verteilungsnormen im OECD-MA (Art 6 bis 22 OECD-MA)	467
A. Überblick.....	467
B. Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen (Art 6 OECD-MA).....	470
1. Begriffsbestimmung	470
2. Immobiliengesellschaften.....	476
3. Einkunftsermittlung	477
4. Abgrenzung zu anderen Verteilungsnormen	478
C. Die Betriebsstätte im DBA-Recht (Art 5 OECD-MA).....	479
1. Der Betriebsstättenbegriff (Art 5 OECD-MA)	479
a) Die Betriebsstätten-Tatbestände im Überblick	481
2. Die „feste Geschäftseinrichtung“	482
a) Die Tatbestandsmerkmale	482
b) Die „Einrichtung“ als Tatbestandsmerkmal.....	483
c) Die „Geschäfts“einrichtung	485
d) Die „feste“ Geschäftseinrichtung	487
e) Anlagen und Einrichtungen als Betriebsstätte	489
f) Die „Verfügbarmacht“ als Tatbestandsmerkmal.....	491

g) „Tätigwerden“ als Betriebsstättentatbestand	499
h) Heimarbeitsplatz als Betriebsstätte.....	501
i) Das zeitliche Element	504
j) Geschäftstätigkeit eines Unternehmens	507
k) Die Überlassung von Arbeitskräften („Passivleistung“)	508
l) Lohn- und Auftragsfertigung.....	511
m) Das Objekt der Tätigkeit als Betriebsstätte	513
n) Verschiedene Aktivitäten in einem DBA-Staat.....	516
o) Kurzfristige, wiederkehrende Tätigkeiten	517
p) Einmalige Tätigkeiten („one shot projects“)	524
q) Tätigkeit ausschließlich im Quellenstaat	524
r) Beginn und Ende einer festen Geschäftseinrichtung.....	525
3. Die Dienstleistungsbetriebsstätte	525
a) Die Dienstleistungsbetriebsstätte im OECD-MK	525
b) Dienstleistungen iZm Bauausführungen und Montagen.....	529
c) Physische Anwesenheit im Quellenstaat.....	531
d) Betriebsstättenbegründung durch Einzelunternehmer.....	532
e) Projektbezogene Betrachtungsweise.....	533
f) Missbräuchliche Nutzung der Schonfrist.....	533
g) Gebot der Nettobesteuerung.....	534
h) Dienstleistungen als Hilfstätigkeiten	534
i) Die Dienstleistungsbetriebsstätte im UN-Musterabkommen ...	534
4. Server-Betriebsstätten, E-Commerce und die „Cloud“	536
5. Aufsuchen und Gewinnen von Bodenschätzen.....	538
6. Unternehmenstätigkeit auf Schiffen.....	540
7. Betriebsstättenkatalog (Art 5 Abs 2 OECD-MA)	540
8. Bauausführungen und Montagen.....	542
a) Fiktions- und Erläuterungstheorie	542
b) Zurechnung der Tätigkeit von Subunternehmern zum Generalunternehmer	545
c) Der Begriff „Bauausführung“ und „Montage“	549
d) Berechnung der Zwölfmonatsfrist	551
e) Wirtschaftliche und geografisch zusammengehörende Tätigkeiten.....	556
9. Hilfsbetriebsstätten	558
10. Der abhängige Vertreter (Art 5 Abs 5 OECD-MA).....	560
11. Der unabhängige Vertreter (Art 5 Abs 6 OECD-MA).....	563
12. Verbundene Unternehmen als Betriebsstätte	564
D. Die Aufteilung von Unternehmensgewinnen (Art 7 OECD-MA)	565
1. „Einkünfte“ und „Einkommen“ im DBA-Recht.....	569
2. Gewinnermittlung und Gewinnabgrenzung national und DBA-rechtlich	571
3. Unternehmensgewinne im OECD-MA idF vor dem Update 2010....	577
a) Der Begriff „Unternehmen“ in Art 7 OECD-MA.....	577

b)	Das Zurechnungsprinzip	579
c)	Vorlaufkosten und gescheiterte Betriebsstätten	581
d)	Der Fremdverhaltensgrundsatz bei Betriebsstätten	582
e)	Grundsatz der Ertrags- und Aufwandszuordnung	584
f)	Zuordnung von Wirtschaftsgütern	585
g)	Dotationskapital der Betriebsstätte	586
h)	Die „direkte Methode“ und ihre Grenzen	587
i)	Gewinnabgrenzung nach der „indirekten Methode“	589
j)	Kontinuität der Gewinnabgrenzungsmethodik	590
k)	Eliminierung von Zukaufsgewinnen	590
l)	Verbot der „Liefergewinnbesteuerung“	590
m)	Subsidiaritätsklausel und Betriebsstättenvorbehalte	593
n)	Abgrenzung zu anderen Verteilungsnormen	596
o)	Nachträgliche Erlöse und Aufwendungen	602
p)	Exkurs: Handel mit Emissionszertifikaten	603
4.	Unternehmensgewinne im OECD-MA (nach dem Update 2010) ...	603
a)	Die Betriebsstätte als Bestandteil des Unternehmens	603
b)	Der „Authorized OECD-Approach“ der OECD (AOA)	605
c)	Gewinnabgrenzung in zwei Schritten	608
d)	Der uneingeschränkte Fremdverhaltensgrundsatz	608
e)	Gegenüberstellung Art 7 OECD-MA 2010 „alt“ und „neu“	611
f)	Funktions- und Risikoanalyse	613
g)	Zuordnung von Wirtschaftsgütern	615
h)	Dotationskapital der Betriebsstätte	616
i)	„Geschäfte“ zwischen Stammhaus und Betriebsstätte	618
j)	Vorrang der direkten Methode	618
k)	Die rechtliche Relevanz des „Authorized OECD-Approach“ ...	619
l)	Der „functionally separate entity“-Ansatz und dessen Grenzen	619
5.	Betriebsstätten von Personengesellschaften	621
a)	Personengesellschaften im DBA-Recht	621
b)	Bilaterale Konflikte bei der steuerrechtlichen Qualifikation von Personengesellschaften	623
c)	Leistungsbeziehungen zwischen Gesellschafter und Personengesellschaft	626
d)	Die richtige Verteilungsnorm für Sondervergütungen	627
E.	Seeschifffahrt, Binnenschifffahrt und Luftfahrt (Art 8 OECD-MA)	631
1.	Der sachliche Anwendungsbereich	631
2.	Geplante Änderung des OECD-Musterabkommens	633
3.	Besonderheiten in den österreichischen DBA	635
F.	Dividenden (Art 10 OECD-MA)	636
1.	Der sachliche Anwendungsbereich	637
2.	Der persönliche Anwendungsbereich	641
3.	Zuwendungen an Begünstigte von Privatstiftungen	642
4.	Der Betriebsstättenvorbehalt	643

G. Zinsen (Art 11 OECD-MA)	646
1. Der sachliche Anwendungsbereich	647
2. Begriffsbestimmung „Zinsen“	649
3. Der persönliche Anwendungsbereich	651
4. Staatliche Einrichtungen als Empfänger der Zinsen	652
5. Der Betriebsstättenvorbehalt	653
6. Die Quelle der Zinsen	654
7. Fremdüblichkeit der Zinsen	656
8. Innerstaatliche Unterkapitalisierungsvorschriften im DBA-Recht	658
H. Lizenzgebühren (Art 12 OECD-MA)	659
1. Der persönliche Anwendungsbereich	660
2. Der sachliche Anwendungsbereich	663
a) Begriffsbestimmung	663
b) Vergütungen für die Mitteilung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Erfahrungen	664
c) Vergütungen für die Überlassung von Software	667
d) Technische Dienstleistungen	670
e) „Passivleistungen“ als Lizenzgebühren	671
f) Überlassung von Wirtschaftsgütern	673
g) Der Betriebsstättenvorbehalt	673
I. Veräußerungsgewinne (Art 13 OECD-MA)	674
1. Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	675
2. Immobilienklausel	677
3. Betriebsstättenvorbehalt	678
4. Gewinne aus der Veräußerung von Seeschiffen und Luftfahrzeugen	679
5. Veräußerung von übrigen Vermögen	679
J. Einkünfte aus selbständiger Arbeit (Art 14 OECD-MA vor dem Update 2010)	680
1. Die feste Einrichtung	680
2. Entfall des Art 14 OECD-MA im Update 2000	681
K. Einkünfte aus unselbständiger Arbeit (Art 15 OECD-MA)	683
1. Besteuerung im Tätigkeitsstaat	685
2. Rückfall des Besteuerungsrechts an den Ansässigkeitsstaat	686
a) Die 183-Tage-Regel	686
b) Berechnung der Aufenthaltstage	687
c) Wechsel der Ansässigkeit innerhalb des Bezugszeitraumes	693
d) Zahlungen durch einen oder für einen im Tätigkeitsstaat ansässigen Arbeitgeber	694
e) Der DBA-rechtliche Begriff „Arbeitgeber“	695
f) Zahlung des Arbeitslohns zulasten einer Betriebsstätte des Arbeitgebers im Tätigkeitsstaat	703
3. Aufteilung der Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	706
a) Kausalitätsprinzip	706

b) Unter Art 15 OECD-MA zu subsumierende Einkünfte	707
c) Beendigungskausale Einkünfte	712
4. Organe von Kapitalgesellschaften	717
a) Geschäftsführerentsendung zwischen verbundenen Unternehmen.....	717
b) Wesentlich beteiligte Gesellschafter-Geschäftsführer	719
c) Geschäftsführer und Vorstände im DBA-Deutschland	721
5. Kraftfahrer im internationalen Transportgewerbe.....	723
6. Arbeit auf Schiffen und Flugzeugen.....	725
7. Grenzgängerregelungen	730
8. Abgrenzung zu anderen Verteilungsnormen	735
L. Aufsichts- und Verwaltungsratsvergütungen (Art 16 OECD-MA)	737
1. Sachlicher Anwendungsbereich	737
2. Abgrenzung zu anderen Verteilungsnormen	740
3. Besonderheiten in den österreichischen DBA	741
M. Künstler und Sportler (Art 17 OECD-MA)	743
1. Persönlicher Anwendungsbereich.....	744
2. Begriffsbestimmung „Künstler“ und „Sportler“	746
3. Unter Art 17 OECD-MA zu subsumierende Einkünfte.....	750
4. Ermittlung der Bemessungsgrundlage.....	752
5. Der Künstlerdurchgriff.....	753
6. Vermeidung von Doppelbesteuerung.....	757
7. Abweichungen im österreichischen DBA-Netz	758
8. Internationaler Kulturaustausch.....	759
N. Ruhegehälter (Art 18 OECD-MA)	760
1. Persönlicher Anwendungsbereich.....	761
2. Sachlicher Anwendungsbereich	763
a) Der Begriff „Ruhegehalt“	763
b) Pensionsabfindungen	764
c) Bezüge aus einer Pensionskasse	766
d) Ruhebezüge aus der gesetzlichen Sozialversicherung.....	766
e) Unfall-, Invaliditätsrenten und sonstige staatliche Versorgungsleistungen	768
f) Renten aus Lebensversicherungsverträgen.....	769
g) Alimente und Unterhaltszahlungen.....	769
3. Abgrenzung zu Art 19 OECD-MA.....	770
4. OECD-Bericht zur DBA-rechtlichen Behandlung von Zahlungen anlässlich der Beendigung des Dienstverhältnisses.....	772
O. Öffentlicher Dienst (Art 19 OECD-MA)	773
1. Sachlicher Anwendungsbereich	773
2. Staatsbürgerschaftsvorbehalt.....	779
3. Wirtschaftsverwaltung (Erwerbsklausel).....	780
4. Sonderregelungen in den österreichischen DBA.....	783
P. Studenten und Ferialpraktikanten	784

Q. Gastlehrer und Gastprofessoren	787
R. Andere Einkünfte (Art 21 OECD-MA)	787
1. Sachlicher Anwendungsbereich	788
2. Betriebsstättenvorbehalt.....	789
S. Vermögensbesteuerung	794
1. Vermögensteuern im DBA-Anwendungsbereich	794
2. Unbewegliches Vermögen	794
3. Betriebsstättenvermögen.....	795
4. Seeschiffe und Luftfahrzeuge	795
5. Andere Vermögensteile.....	796
6. Der Abzug von Schulden.....	796
XIV. Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung (Art 23 A und B OECD-MA)	796
A. Bedeutung des Methodenartikels	800
B. Die Befreiungsmethode.....	802
1. Die Systematik der Befreiungsmethode	802
2. Der Progressionsvorbehalt.....	804
3. Verwertung von Auslandsverlusten bei Befreiungsmethode	805
4. Vermeidung virtueller Doppelbesteuerung	807
5. Besteuerungsvorbehalte im nationalen Steuerrecht.....	807
6. Das Verlangen nach Besteuerungsnachweisen	809
7. Vermeidung doppelter Nichtbesteuerung.....	811
a) Auslegung des Methodenartikels	811
b) Subject-to-tax-Klauseln	812
c) Switch-over-Klauseln	814
d) Remittance-base-Klauseln	814
e) Aktivitätsklausel.....	814
C. Die Anrechnungsmethode.....	815
1. Formen der Steueranrechnung	817
2. Die Ermittlung des Anrechnungshöchstbetrages	820
3. Anrechnungsvortrag.....	823
4. Anrechnungsmethode und Gruppenbesteuerung.....	826
5. Fiktive Steueranrechnung.....	828
XV. Sonstige Bestimmungen (Art 24 bis 27 OECD-MA)	829
A. Diskriminierungsverbote (Art 24).....	829
1. Das Gebot der Gleichbehandlung	830
2. Staatsangehörigen-Diskriminierungsverbot (Art 24 Abs 1 und 2 OECD-MA).....	831
3. Betriebsstätten-Diskriminierungsverbot (Art 24 Abs 3 OECD-MA)	833
4. Verbot der Schuldnerdiskriminierung (Art 24 Abs 4 OECD-MA)	837
5. Gesellschafter-Diskriminierungsverbot (Art 24 Abs 5 OECD-MA)	837
6. Der sachliche Anwendungsbereich der Diskriminierungsverbote ..	837

XVI. Übergreifende Fragestellungen.....	838
A. Abkommensmissbrauch.....	838
1. Nationale versus DBA-rechtliche Missbrauchsabwehr.....	839
2. DBA-rechtliche Missbrauchsabwehr.....	841
3. Der Nutzungsberechtigte im DBA-Recht.....	842
a) Der „beneficial owner“ passiver Einkünfte	842
b) Die OECD zum DBA-rechtlich Nutzungsberechtigten.....	843
Teil 4: Verrechnungspreise.....	849
XVII. Grundlagen	854
A. Bedeutung des Art 9 OECD-MA.....	854
1. Einordnung im internationalen Steuerrecht.....	854
2. Stakeholder	855
3. Zielsetzung des Art 9 OECD-MA	857
4. Funktionsweise des Art 9 OECD-MA.....	857
B. Abgrenzung des Art 9 OECD-MA.....	858
1. Verhältnis zu anderen Abkommensvorschriften.....	858
2. Verhältnis zum innerstaatlichen Recht.....	859
3. Verhältnis zum Unionsrecht	859
C. Auslegung des Art 9 OECD-MA.....	860
1. Der OECD-Musterkommentar (OECD-MK)	860
2. Die OECD-Verrechnungspreisleitlinien (OECD-VPL).....	861
3. Die österreichischen Verrechnungspreisrichtlinien (VPR 2010).....	861
4. Das Gemeinsame Verrechnungspreisforum der EU (EU JTPF)	862
5. Nationale und internationale Rechtsprechung zum Transfer Pricing.....	862
D. Kritik des Fremdvergleichsgrundsatzes.....	862
XVIII. Art 9 Abs 1 OECD-MA.....	864
A. Regelung des Art 9 Abs 1 OECD-MA	864
B. Verbundene Unternehmen	864
1. Verbundene Unternehmen als Normadressaten.....	864
2. Unternehmen eines Vertragsstaats, Unternehmen des anderen Vertragsstaats.....	865
3. Beteiligung an der Geschäftsleitung, Kontrolle oder dem Kapital	866
4. Unmittelbare oder mittelbare Beteiligung.....	869
5. Vertikale oder horizontale Beteiligung.....	870
C. Kaufmännische oder finanzielle Beziehungen	870
D. Bindung an vereinbarte oder auferlegte Bedingungen	872
E. Fremdvergleich.....	873
1. Überblick	873
2. Vergleichbarkeitsanalyse	874
3. Vergleichbarkeitsfaktoren.....	876
a) Produkteigenschaften	876
b) Funktionen, Risiken und Wirtschaftsgüter.....	877

c) Vertragsbedingungen.....	880
d) Marktgegebenheiten.....	881
e) Geschäftsstrategien.....	882
4. Aspekte des Fremdvergleichs.....	883
a) Tatsächlicher vs hypothetischer Fremdvergleich.....	883
b) Direkter vs indirekter Fremdvergleich.....	884
c) Externer vs interner Fremdvergleich.....	884
d) Zeitpunkt: ex ante vs ex post.....	885
e) Zeitraum: Ein- vs Mehrperiodenbetrachtung.....	886
f) Einzelwert- vs Bandbreitenbetrachtung.....	887
g) Transaktionsbezug: Einzel- vs Gruppenbetrachtung.....	889
5. Vorteilsausgleich.....	891
F. Verrechnungspreismethoden.....	892
1. Überblick.....	892
2. Methodenwahl.....	893
3. Geschäftsvorfallbezogene Standardmethoden.....	894
a) Preisvergleichsmethode.....	894
b) Wiederverkaufspreismethode.....	896
c) Kostenaufschlagsmethode.....	898
4. Geschäftsvorfallbezogene Gewinnmethoden.....	903
a) Geschäftsvorfallbezogene Nettomargenmethode.....	903
b) Geschäftsvorfallbezogene Gewinnaufteilungsmethode.....	905
G. Gewinnberichtigung und entsprechende Besteuerung.....	907
1. Gewinnminderung.....	907
2. Primärberichtigung.....	908
3. Anerkennung der Geschäftsvorfälle.....	909
4. Verfahrensrechtliche Aspekte.....	910
a) Beweislast.....	910
b) Dokumentation.....	910
c) Schätzung.....	913
d) Verfahrenstitel zur Primärberichtigung.....	913
e) Zinsen und Strafzuschläge.....	914
XIX. Art 9 Abs 2 OECD-MA.....	914
A. Regelung des Art 9 Abs 2 OECD-MA.....	914
B. Korrespondierende Gegenberichtigung.....	916
1. Verpflichtung zur Gegenberichtigung.....	916
2. Einigung der Vertragsstaaten.....	917
3. Verfahrensrechtliche Aspekte.....	918
a) Beweislast.....	918
b) Verfahrenstitel zur Gegenberichtigung.....	918
c) Zinsen.....	921
XX. Sekundärberichtigung.....	921
A. Grundlagen.....	921
B. Anwendung in vier Grundfällen.....	922

Teil 5: Internationales Verfahrensrecht	927
XXI. Grundlagen	929
A. Drei Stufen der DBA-Anwendung	929
B. Durchführung der DBA.....	930
XXII. Behördenzuständigkeiten	932
A. Die Zuständigkeit österreichischer Abgabenbehörden	932
B. Die Zuständigkeit österreichischer Abgabenbehörden in zwischenstaatlichen Steuerfragen	933
1. Sachliche Zuständigkeiten.....	933
2. Örtliche Zuständigkeiten.....	934
C. Zuständigkeit des BMF in zwischenstaatlichen Steuerfragen	935
1. Die „zuständigen Behörden“ im DBA-Recht	935
2. Zuständigkeit des BMF für innerstaatliche Maßnahmen zur Vermeidung von Doppelbesteuerung.....	936
XXIII. Mitwirkungspflichten.....	937
A. Allgemeine Mitwirkungspflichten	937
B. Erweiterte Mitwirkungspflichten.....	938
1. Erhöhte Mitwirkungspflicht bei Auslandssachverhalten	938
2. Erhöhte Mitwirkungspflicht und deren Schranken	941
3. Empfängerbenennung	942
a) Empfängerbenennungsauftrag gem § 162 BAO	942
b) Briefkastengesellschaften als Empfänger.....	943
c) Rechtsfolgen mangelhafter Empfängerbenennung.....	945
d) Strafzuschlag bei mangelhafter Empfängerbenennung.....	947
e) Grenzen der Empfängerbenennung	947
f) Strafrechtliche Folgen mangelhafter Empfängerbenennung	948
XXIV. Mitteilungspflichten	948
A. Anzeigepflichten.....	948
B. Mitteilungspflicht gem § 109a EStG.....	949
C. Mitteilungspflicht bei Auslandszahlungen.....	950
XXV. Verständigungs- und Schiedsverfahren (Art 25 OECD-MA)	952
A. Einzelfall-Verständigungsverfahren (Art 25 Abs 1 und 2 OECD-MA).....	953
B. Konsultationsverfahren (Art 25 Abs 3 OECD-MA)	953
C. Schiedsverfahren (Art 25 Abs 5 OECD-MA).....	953
XXVI. Informationsaustausch und Amtshilfe (Art 26).....	955
A. Der Informationsaustausch im DBA-Recht	956
B. Das Amtshilfedurchführungsgesetz.....	960
C. Tax Information Exchange Agreements (TIEA).....	962
D. Die EU-Amtshilferichtlinie und das EU-Amtshilfegesetz	963
E. Multilateraler Informationsaustausch	966
F. OECD-Standard zum automatischen Informationsaustausch.....	967

XXVII. Vollstreckungsamtshilfe (Art 27)	968
A. Umfang der Amtshilfe bei der Vollstreckung von Steuern.....	968
B. Das EU-Vollstreckungsamtshilfegesetz	970
Anhang: Die österreichischen Doppelbesteuerungsabkommen auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und Vermögen	975
Stichwortverzeichnis	1001